

## INVOCATION BISMILLAH

F#m (Em) E (D) A (G) E (D) D (C) A (G)

Al - lah Bis - mi - llah Bis - mil - llah Toward the One U -

Bm7 (Am7) E (D) Bm7 (Am7) E (D)

1.

ni - ted with All U - ni - ted with All

Bm7 (Am7) E (D) A (G) Bm7 (Am7) E (D) F#m (Em)

-ni - ted with All U - ni - ted with All

Text  
Musik und Tanz

Traditionell und Hazrat Inayat Khan  
Wali & Ariënne van der Zwan

*Dieser Tanz wurde vom Studium der Invokation von Hazrat Inayat Khan inspiriert. Wir verstehen die Worte ‚Dem Einen entgegen‘ als seine Übersetzung von ‚Bismillah‘, dem ersten Wort des Koran und auch aller Suren (Kapitel) – mit einer Ausnahme. Mehr dazu ist in unserer Broschüre ‚Dem Einen entgegen‘ zu finden.*

### Allah

Das arabische Wort für ‚Gott‘, das einzige Sein oder die alles durchdringende Wirklichkeit. ALLAH meint nicht etwa einen ‚islamischen Gott‘, was ein Widerspruch in sich wäre, da es nur Einen gibt. Arabisch sprechende Christen benutzen auch das Wort ALLAH.

Hazrat Inayat Khan benutzte anfangs das Wort ALLAH, wechselte dann aber zu GOTT, als er erkannte, dass es für seine westlichen Zuhörer zu islamisch klang.

### Bismillah

‚Mit dem Einen Sein oder im Namen des Einen Seins.‘ Sufis beginnen ein Vorhaben oft mit diesem Wort. Sie widmen damit alles, was sie tun, dem Dienst am Einen.

### Toward the One

Die ersten Worte der Invokation von Hazrat Inayat Khan. Seine ‚Übersetzung‘ von BISMILLAH ist nicht ganz wortgetreu, da er eine Richtung hinzufügt: ‚Mit / In dem Einen‘ wurde zu ‚Dem Einen entgegen‘.

Mit dieser Richtung ist die Invokation eine Einladung, ‚der Einheit entgegen‘ zu gehen. Dadurch wird die Invokation zu einem ganz praktischen spirituellen Werkzeug und Maßstab: Wenn eine unserer Handlungen oder einer unserer Schritte die Einheit fördert oder voranbringt, dann ist es ein Schritt ‚dem Einen entgegen‘.



Mit den Worten von Murshid Wali Ali ist dieser Satz ‚die Erklärung unseres Auftrags im Leben‘.

In diesem Tanz verwenden wir das Amerikanische TOWARD (in einer Silbe gesprochen und ohne ‚s‘) und nicht das Englische TOWARDS (mit zwei Silben und ‚s‘ am Ende).

### **United with all**

Ein Teil der Invokation. Murshid SAM gab seinen Schülerinnen und Schülern gerne folgende Atemübung:

TOWARD THE ONE (Einatmen zum Punkt im Herzen)

UNITED WITH ALL (Ausatmen in einem weiten Kreis vom Herz aus)

Damit wird TOWARD THE ONE mit dem Punkt verbunden und UNITED WITH ALL mit dem Kreis.

Die Konzentration auf den Punkt und den Kreis ist eine der Konzentrationsübungen von Hazrat Inayat Khan. In Gatha I:7 zur Symbolik bezeichnet er den Punkt als die wichtigste aller Figuren, den Beginn und die Quelle von allem. Alles geht aus dem Punkt hervor, also ist der Punkt wie Gott: die Einheit, die die Quelle der Vielheit ist. Der Punkt – auf Hindi *bindu* – ‚im Gesicht des Menschen ist sein Auge und im Auge die Iris und in der Iris die Pupille, die den Punkt bezeichnet‘.

Diese Übung von Murshid SAM bezieht auch seinen Zen-Hintergrund mit ein, da sie als eine Übung des Bodhisattva-Schwurs oder -Ideals gesehen werden kann: Wenn wir gehen, dann gehen wir alle gemeinsam!

### **Tanzbeschreibung:**

Partner festlegen.

Wir fassen uns im Kreis an und schauen nach rechts (gegen den Uhrzeiger).

In der Beschreibung kommt ALLAH am Anfang. Wenn der Tanz angefangen hat, ist unklar, ob ALLAH am Anfang, am Ende oder dazwischen ist: Allah ist Alpha und Omega, Anfang und Ende.

So kann der Tanz mit BISMILLAH beginnen oder mit den beiden Anfangsakkorden – entweder in Stille oder mit dem Singen von ALLAH.

1. Bismillah, Bismillah, Toward the One
2. United with all
3. United with all
4. Bismillah, Bismillah, Toward the One
5. United with all
6. United with all
7. Allah

1. Wir gehen gegen den Uhrzeigersinn im Rhythmus: BISMI (rechts) – LLAH (links) usw.

Der Gang TOWARD THE ONE ist bestimmt von Verlangen oder Gezogenwerden, so als ob dich jemand am Ende des Horizonts ruft – was ja auch der Fall ist! Es ist auch ein Gang des Vertrauens und der Zuversicht, mit der Erkenntnis, dass wir getragen werden und für uns gesorgt wird.

Wie der Prophet Mohammed seinen Anhängern erklärte, liebt Allah uns noch mehr, als eine Mutter ihre Kinder liebt.



Was auch geschieht, jeder Schritt dem Einen entgegen hat seinen Wert:  
Wenn du einen Schritt dem Einen entgegen gehst, dann kommt dir das Eine  
zehn Schritte entgegen.

2. Wir wenden uns unserem Partner zu, fassen uns an und bleiben stehen.  
Dabei schauen wir uns an und versuchen ‚das Gesicht hinter dem Gesicht‘  
zu sehen, also jenseits der äußeren Erscheinung. Die Augen sind das Tor  
zum Herzen und zur Seele.
3. Wir tauschen die Plätze durch eine halbe Drehung, im Rhythmus und Tempo  
wie in 1.
4. wie 1.
5. Wir gehen im selben Rhythmus zur Mitte und zurück (jeweils 4 Schritte).
6. Wir erheben die Hände und drehen uns rechtsherum (die Einheit feiern).
7. Wir kommen zurück zum Kreis, bleiben einen Moment stehen, mit angefas-  
sten Händen als Zeichen der Einheit mit dem Einen, während wir ALLAH sin-  
gen.





*Tänze des Universellen Friedens*  
**NDJ Deutschland**